

Steig durch das Portal der Augen
Hinter meinen Blick
Nur ein kleines bisschen nher
Und dann gibt es kein zurck

Lege alles ab du brauchst nichts
Dort wo wir hin gehen
Lass alles fallen auch dich
Es tut nicht weg, du wirst schon sehn

Steige empor, winde dich hoch
Schau bers Land hinab vom dunklen Turm
Beuge dich vor, augen nur zu
Siehst du mit schwarzen Schwingen kommt der Sturm

Komm zu mir
Weltunter
Sah kein Wort
Weltunter, weltunter

Zgre nicht mehr lnger
Dann sind wir noch heute fort
Komm zu mir
Weltunter

Keine Furcht
Weltunter, weltunter
Folg dem Lied es Sngers
Mach das Tor auf und geh durch

Blut hat unsren Bund besiegelt
Jetzt sind wir vermhlt
Folge mir geh mit mir
Bis ans Ende dieser Welt

Und dann noch weiter
Ich nehm deine Hand
Wenn du erlaubst
Lass dich fhren kurze Zeit
Denn es ist nher als du glaubst

Steige empor
Komm zu mir
Weltunter